FÜRACKER: DIE ROULETTEKUGEL ROLLT WIEDER – Bayerns Spielbanken öffnen ab 9. Juni ihre Tore

9. Juni 2021

„In Bayerns Spielbanken rollt die Roulettekugel wieder. Ich freue mich, dass alle Bayerischen Spielbanken ab Mittwoch wieder öffnen“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Die geltenden Infektionsschutzregeln lassen in Gebieten mit einer 7-Tage-Inzidenz unter 100 auch den Betrieb von Spielbanken zu. Derzeit ist das bei allen Bayerischen Spielbanken der Fall. Ab dem 9. Juni kann wieder am Roulette- und Black Jack-Tisch und an den Automaten gespielt werden. Die Spielbanken hatten bereits im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept entwickelt, das nach der Wiedereröffnung voll umgesetzt wird. „Die Sicherheit der Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spielbanken hat natürlich höchste Priorität“, betont Füracker.

Für die Gäste besteht FFP2-Maskenpflicht. Darüber hinaus schützen Vorrichtungen aus Plexiglas an den Spieltischen Gäste und Mitarbeiter. Für die erforderliche Handdesinfektion vor Spielbeginn werden Spender mit Desinfektionsmitteln bereitgestellt. Zudem werden Jetons und Chips regelmäßig desinfiziert. In Gebieten mit einer Inzidenz zwischen 50 und 100 ist zusätzlich ein aktueller negativer Corona-Test erforderlich. Die Testpflicht entfällt bei Personen, die vollständig geimpft oder genesen sind. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen zu den aktuell geltenden Schutzmaßnahmen können auf www.spielbanken-bayern.de eingesehen werden.

In Bayern gibt es insgesamt neun Spielbanken: Bad Füssing, Bad Kissingen, Bad Kötzting, Bad Reichenhall, Bad Steben, Bad Wiessee, Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen und Lindau. Die Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung, die die Spielbanken betreut, gehört zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

Weiterführende Links:

- www.spielbanken-bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers